
"Schaufenster Bioökonomie" - Hannover Messe und weitere Veranstaltungen präsentieren biobasierte Produkte und Forschungshighlights

Veröffentlicht am: 18.03.2019, 8:46

Pressemitteilung von: **ö_konzept** // Mandy Einicke

Aktuelle Produktinnovationen und neueste Forschungsergebnisse in der Bioökonomie locken zahlreiche Besucher auf die Hannover Messe. Weitere Veranstaltungsformate, so die International Bioeconomy Conference, fördern den Aufbau von internationalen Partnerschaften und treiben den wirtschaftlichen Wandel hin zu einer Bioökonomie voran.

Auf dem Gemeinschaftsstand "Schaufenster Bioökonomie" auf der Hannover Messe stellen sich 19 aktuelle Forschungsprojekte vor, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert werden. Der Projektträger Jülich, die BIOPRO Baden-Württemberg und die Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) zeigen, welche Chancen eine biobasierte Wirtschaft bietet und wo die Bioökonomie bereits heute Einzug in unseren Alltag hält. Das BioEconomy Cluster präsentiert sich ebenfalls mit zwei Projekten und Partnern auf der Messe vor. Sie treffen das Clusterteam zusammen mit anderen Ausstellern vom 1. bis zum 5. April von 9-18 Uhr in der Halle 2, Stand 45.

Mit dabei ist auch SucroLevan. Gefördert vom BMBF "Neue Produkte in der Bioökonomie" ermöglicht das Projektkonsortium die biotechnologische Herstellung von Levan in einer sehr reinen Form. Dieses interessante Fructosepolymer hat mit seiner hydrokolloidalen Struktur, stark adhäsiver Filmgebung und Sauerstoffbarriere unterschiedliche Anwendungsspektren, vor allem in Cosmeceutical-Bereich. Zusätzlich stellen die Netzwerkpartner und Clustermitarbeiter das BioToM-Konzept vor. BioToM-BioEconomy to Market steht für die schnelle und effiziente Anbahnung und Umsetzung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekten (F&E&I). Der bioökonomische Innovationsraum ist offen für Startups, Ideengeber, Lösungssuchende und Entwickler - egal ob Existenzgründer, KMU oder Großunternehmen und bietet das ideale Umfeld zur Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen in der Bioökonomie.

Aktuelle Forschungsergebnisse auf der 8. International BioEconomy Conference

Eine weitere Chance internationale und innovative Bioökonomiethemen und -forschungsergebnisse zu erleben, bietet die 8. International Bioeconomy Conference vom 13. bis 14. Mai 2019 in der Leopoldina in Halle (Saale). Angesichts knapper Ressourcen ist zukünftiges Wirtschaftswachstum nur im Einklang mit einer zukunftsfähigen und ressourceneffizienten Produktionstechnik möglich. Doch wie gelingt die Kommerzialisierung von biobasierten Produkten?

Genau diese Frage wird von ausgewählten und renommierten Experten am 14. Mai 2019 in der SESSION 4 beantwortet. Dr. Albrecht Läufer von der Corvay GmbH referiert über die Kommerzialisierung einer bahnbrechenden Technologie zur Umwandlung von Lignocellulose-Ausgangsmaterial in Milchsäure durch direkte Fermentation, wobei extremophile anaerobe Bakterien verwendet werden, ohne dass extern erzeugte Enzyme zugesetzt werden. Der Weg von der ursprünglichen Erfindung über Laborforschung bis zur nächsten Etappe, Suche nach Investoren und Weiterentwicklung mit dem Ziel einer schnellen Kommerzialisierung wird vorgestellt. Die Anmeldung zur Konferenz ist hier möglich: <https://www.bioeconomy-conference.de/anmeldung/>.

Bioökonomie durch internationale Vernetzung

Im Vorfeld der 8th International Bioeconomy Conference in Halle (Saale) findet am 13. Mai 2019 von 10:00 bis 13:00 Uhr ein Workshop zum Thema "Gemeinsam über Sektorgrenzen hinweg - Chancen und Herausforderungen der Multi-Stakeholder-Zusammenarbeit in der Bioökonomie" statt. Ziel des Workshops ist es, die Herausforderungen der Sektor-übergreifenden, Multi-Stakeholder Zusammenarbeit sowie mögliche Instrumente für deren Förderung zu diskutieren und "good practice"-Beispiele für eine solche Zusammenarbeit vorzustellen. Der Workshop ist Teil des Projekts "Biobridges", das vom BBI JU (Bio Based Industries Joint Undertaking) im Rahmen des EU-Forschungsprogramm "Horizon 2020" finanziert wird. Bitte melden Sie sich bis zum 10. April 2019 gern für den Workshop hier an.

Die 2012 ins Leben gerufene International Bioeconomy Conference zählt zu den wichtigsten Terminen der Bioökonomie in Deutschland. Teilnehmer der Konferenz erhalten einen umfassenden Einblick in die Möglichkeiten und Potenziale der Bioökonomie und im Speziellen der Region Mitteldeutschland. Internationale Akzente werden durch die diesjährige Partnerregion Südamerika gesetzt. Die 8. International Bioeconomy Conference findet am 13. und 14. Mai 2019 in der Leopoldina in Halle (Saale) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bioeconomy-conference.de>

Pressekontakt

Frau Mandy Einicke
Text und Konzeption

ö_konzept

Mühlweg 42
06114 Halle (Saale), Deutschland

Telefon: 03456830017

E-Mail: einicke@oe-konzept-halle.de

Website:

Firmenportrait

Seit 1990 steht für uns der seltene und schöne Buchstabe »ö«. Ö wie Öffentlichkeit & Ökonomie.

Kundenorientiert, kreativ und kompetent begleitet ö_konzept Unternehmen beim öffentlichen Auftritt.

Die Full-Service-Agenturen ö_konzept Halle und ö_konzept Zwickau stehen für durchdachte Lösungen in den Geschäftsfeldern Design, Multimedia, Web, Innenarchitektur und Text. Mit über 25 Jahren Erfahrung und dem Anspruch integrierter Kommunikation beraten beide Agenturen Unternehmen und Institutionen deutschlandweit.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>